

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 29. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 18.06.2018:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 28. Sitzung des Kreisausschusses am 16.04.2018	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gemäß § 21 KrO NRW		
3.1.	Neubewertung der Schutzbedürftigkeit des "Spicher Waldes"	428/18 Ablehnung	MB ./ SPD, LINKE, AfD, 1 E. Grüne Seite 14
		429/18 Ablehnung	MB ./ SPD, LINKE, AfD. 1 E. Grüne Seite 14
3.2.	Ausbau der K 52	430/18 Ablehnung	einstimmig, Seite 14
3.3.	Petition von Attac Rhein-Sieg vom 25.04.2018: Verkauf von RWE-Aktien		
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
4.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.05.2018: Umbesetzung im Personalausschuss	431/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
4.2.	Energieagentur Rhein-Sieg e. V.; hier: Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters des Kreistages	432/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
4.3.	REGIONALE 2025 "Das Bergische RheinLand" hier: Besetzung des politischen Beirates bei der REGIONALE 2025 Agentur GmbH	433/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16, 17
4.4.	Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde	434/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 17
4.5.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.05.2018: Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien	435/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
4.6.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.06.2018: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	436/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
4.7.	Umbesetzung von Gremien: Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	437/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 19

5.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 12.03.2018: Rechtsabbiegepeil bei roter Lichtsignalanlage für Radfahrende auf den bestehenden und geplanten Kreisstraßen des Rhein-Sieg-Kreises	Antrag zurückgezogen	
6.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.04.2018: Einführung von Sprechstunden des Ausländeramtes in der Nebenstelle Rheinbach	425/18 vertagt	einstimmig, Seite 9
7.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe Freie Wähler / Piraten vom 09.05.2018 zum Antrag der Kreistagsfraktionen CDU / GRÜNE vom 26.04.2018 zur Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020	Antrag zurückgezogen	
7.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 26.04.2018: Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020	438/18 Empfehlung an KT	MB ./ AFD, LINKE Seite 20
8.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.05.2018: Bezahlbarer Wohnraum	425/18 vertagt	einstimmig, Seite 9
8.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.04.2018: Verkauf der RWE-Aktien und Investition in Wohnen und Infrastruktur	425/18 vertagt	einstimmig, Seite 9
9.	Fortführung des "Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg"	439/18 Entscheidung	einstimmig, Seite 21
10.	ÖPNV		
10.1.	Antrag der Kreistags-Fraktionen CDU, GRÜNE vom 22.03.2018: Minimierung Luftschadstoffe hier: Elektrifizierung Dieselbahnstrecke	440/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
10.2.	Weiterentwicklung regionales Stadtbahnangebot	441/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
10.3.	ÖPNV-Konzept für den Teilraum Lohmar	442/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
10.4.	Weiterentwicklung des Busverkehrsangebotes im Teilraum Bornheim	443/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
10.5.	Modifizierung des Busverkehrsangebotes in Swisttal-Odendorf	444/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
10.6.	Fahrplanwechsel im Dezember 2018	445/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
11.	Änderungen des Landesentwicklungsplanes NRW - Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises -	446/18 vertagt	einstimmig, Seite 24
12.	Änderung der Geschäftsordnung des AK Europa	447/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 24
13.	Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen	448/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 24

14.	Maßnahmen zur Fördernden Offenen Ganztagschule und Betreuung an kreiseigenen Förderschulen	449/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 25
15.	Sanierung und Erweiterung der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ der Waldschule in Alfter	450/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 25
16.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
16.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 28.02.2018	Kenntnisnahme	
16.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 07.03.2018	Kenntnisnahme	
16.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018	Kenntnisnahme	
16.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 20.02.2018	Kenntnisnahme	
16.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.02.2018	Kenntnisnahme	
16.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2018	Kenntnisnahme	
16.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 09.04.2018	Kenntnisnahme	
16.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.04.2018	Kenntnisnahme	
16.9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.04.2018	Kenntnisnahme	
16.10.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die 7. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 19.04.2018	Kenntnisnahme	
16.11.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.05.2018	Kenntnisnahme	
17.	Mitteilungen und Anfragen		
17.1.	Nebentätigkeiten Landrat		

Nichtöffentlicher Teil			
18.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
18.1.	K6-Ausbau der OD Hennef-Hanfmühle	451/18 Genehmigung	einstimmig, Seite 29
18.2.	Instandsetzungsmaßnahmen von Kreisstraßen für das Jahr 2018	452/18 Genehmigung	einstimmig, Seite 29
18.3.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef: Dachdeckerarbeiten	453/18 Genehmigung	MB ./ AfD, Seite 29, 30
18.4.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef: Trockenbauarbeiten	454/18 Genehmigung	MB ./ AfD, Seite 30
19.	K 33.2 - Grundlegende Instandsetzung bei Bornheim-Rösberg	455/18 Zustimmung	einstimmig, Seite 30
20.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
20.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 28.02.2018	Kenntnisnahme	
20.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 07.03.2018	Kenntnisnahme	
20.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018	Kenntnisnahme	
20.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.04.2018	Kenntnisnahme	
20.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.04.2018	Kenntnisnahme	
20.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.05.2018	Kenntnisnahme	
21.	Mitteilungen und Anfragen		

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
4.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.05.2018: Umbesetzung im Personalausschuss	431/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
4.2	Energieagentur Rhein-Sieg e. V.; hier: Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters des Kreistages	432/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
4.3	REGIONALE 2025 "Das Bergische RheinLand" hier: Besetzung des politischen Beirates bei der REGIONALE 2025 Agentur GmbH	433/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16, 17
4.4	Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde	434/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 17
4.5	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.05.2018: Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien	435/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
4.6	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.06.2018: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	436/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
4.7	Umbesetzung von Gremien: Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	437/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 19
5.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 12.03.2018: Rechtsabbiegepfad bei roter Lichtsignalanlage für Radfahrende auf den bestehenden und geplanten Kreisstraßen des Rhein-Sieg-Kreises	Antrag zurückgezogen	
6.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.04.2018: Einführung von Sprechstunden des Ausländeramtes in der Nebenstelle Rheinbach	425/18 vertagt	einstimmig, Seite 9
7.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe Freie Wähler / Piraten vom 09.05.2018 zum Antrag der Kreistagsfraktionen CDU / GRÜNE vom 26.04.2018 zur Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020	Antrag zurückgezogen	
7.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 26.04.2018: Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020	438/18 Empfehlung an KT	MB ./ AfD, LINKE Seite 20
8.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.05.2018: Bezahlbarer Wohnraum	425/18 vertagt	einstimmig, Seite 9
8.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.04.2018: Verkauf der RWE-Aktien und Investition in Wohnen und Infrastruktur	425/18 vertagt	einstimmig, Seite 9

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10.1	Antrag der Kreistags-Fraktionen CDU, GRÜNE vom 22.03.2018: Minimierung Luftschadstoffe hier: Elektrifizierung Dieselbahnstrecke	440/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 21
10.2.	Weiterentwicklung regionales Stadtbahnangebot	441/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
10.3.	ÖPNV-Konzept für den Teilraum Lohmar	442/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
10.4.	Weiterentwicklung des Busverkehrsangebotes im Teilraum Bornheim	443/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
10.5.	Modifizierung des Busverkehrsangebotes in Swisttal-Odendorf	444/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
10.6.	Fahrplanwechsel im Dezember 2018	445/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
11.	Änderungen des Landesentwicklungsplanes NRW - Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises -	446/18 vertagt	einstimmig, Seite 24
15.	Sanierung und Erweiterung der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ der Waldschule in Alfter	450/18 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 25

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 29. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 18.06.2018:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Ort der Sitzung: B 1.12
Datum der Einladung: 06.06.2018
Einladungsnachtrag vom: 15.06.2018

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Dr. Torsten Bieber
Frau Brigitte Donie
Herr Ivo Hurnik
Herr Josef Schäferhoff
Herr Michael Solf
Herr Michael Söllheim
Herr Andreas Sonntag

Kreistagsabgeordnete SPD
Frau Ute Krupp
Herr Udo Scharnhorst
Herr Dietmar Tendler
Herr Achim Tüttenberg

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Alexandra Gauß
Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete FDP
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Kreistagsabgeordnete AfD
Herr Vladimir Skoda

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE
Herr Michael Lehmann

Schritfführer
Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete CDU:

Herr Jörg Erich Haselier

Kreistagsabgeordnete SPD:

Herr Folke große Deters

Vertreter/innen der Verwaltung:

Ltd. KVD`in Udelhoven

Ltd. KVD Jaeger

Dezernent Schwarz

Dezernent Schmitz

Dezernent Wagner

Ref LR Grünhage

Ltd. KVD Hahlen

KVD Land

VA Dr. Sarikaya

KVBauOberrätin Strüwe

VA Ommerborn (Kreistagsbüro)

VA Rellecke (Kreistagsbüro)

Pressereferentin Lorenz

Vertreter der Presse

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 29. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 06.06.2018, die Nachsendung von Sitzungsunterlagen vom 11.06.2018 und 14.06.2018, den Einladungsnachtrag vom 15.06.2018 und die Tischvorlage 2 vom 18.06.2018. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung der Abg. Jörg Erich Haselier und der Abg. Folke große Deters entschuldigt haben. Vertreten werde Abg. Jörg Erich Haselier durch den Abg. Andreas Sonntag. Abg. Folke große Deters werde durch den Abg. Achim Tüttenberg vertreten.

Der Landrat wies darauf hin, dass der im Kreisausschuss der aktuellen Wahlperiode heute erstmals als persönlicher Stellvertreter anwesende Abg. Achim Tüttenberg bereits in der vergangenen Wahlperiode als persönlicher Stellvertreter im Kreisausschuss gewesen und vereidigt worden sei. Er wies insoweit nochmals auf den in der vergangenen Wahlperiode bereits geleisteten Eid hin.

Danach wurde die Ernennungsurkunde an den Abg. Achim Tüttenberg ausgehändigt.

Hinsichtlich der Tagesordnung zur Kreisausschusssitzung bat Abg. Krupp um Vertagung der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 6 in die Sitzung des Kreistages. Darüber hinaus bat Abg. Tandler um Vertagung der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 in die Sitzung des Kreistages.

Dann ließ der Landrat über die Vertagung der genannten Tagesordnungspunkte abstimmen.

**B.-Nr.
425/18** **Der Kreisausschuss stimmt der Vertagung der Tagesordnungspunkte 6, 8 und 8.1 in die Sitzung des Kreistages am 20.06.2018 zu.**

**Abst.-
Erg.:** **Einstimmig.**

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Sodann ließ der Landrat über die Tagesordnung abstimmen.

**B.-Nr.
426/18** **Der Kreisausschuss stimmt der Tagesordnung zur Sitzung zu.**

**Abst.-
Erg.:** **Einstimmig.**

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 28. Sitzung des Kreisausschusses am 16.04.2018	
---	---	--

Der Landrat sagte, Einwendungen seien nicht erhoben worden. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, es liege eine Einwohneranfrage von Herrn Norbert Ziegert von der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf vor. Frage 1 richte sich an die Fristsetzung für Einwohnerfragestunden und Frage 2 zur Anregung der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf.

Zu Frage 1 antwortete der Landrat, dass die Fristenregelung für das Einreichen von Einwohneranfragen in § 12 a der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises geregelt sei. Sie betrage zehn Kalendertage. Die Geschäftsordnung sei auf der Internetseite des Kreises unter der Rubrik Satzungen und Ortsrecht einzusehen.

Zu Frage 2 sagte der Landrat, die erste Teilfrage hierzu beziehe sich auf die Vorlage der Verwaltung für den Kreisausschuss. Diese sei wortgleich mit der Vorlage des Umweltausschusses, was aus Zeitgründen nicht anders möglich gewesen sei. Die inzwischen stattgefundenen Vorberatung und Beschlussfassung im Umweltausschuss am 04.06.2018 konnte in der Kreisausschuss-Vorlage naturgemäß noch nicht berücksichtigt werden. Über das Ergebnis der Vorberatung im Fachausschuss werde im Kreisausschuss üblicherweise mündlich berichtet.

Die zweite Teilfrage beziehe sich ebenfalls auf die wortgleichen Vorlagen. Durch die Diskussion und Beschlussfassung im Umweltausschuss sei die Sachlage inzwischen geklärt. Das von der Bürgerinitiative geforderte „Umgebungsschutzgebiet“, das es als Schutzkategorie nicht gebe, sei von der Verwaltung zunächst als Anregung verstanden worden, eine Überprüfung in Richtung Naturschutzgebiet vorzunehmen. Die Bürgerinitiative habe in der Sitzung des Umweltausschusses ausführlich Gelegenheit gehabt, ihre Position darzustellen. Die anschließenden Beratungen im Ausschuss haben auf dieser Grundlage stattgefunden.

Zur dritten Teilfrage sagte der Landrat, die unterstellte Äußerung der Verwaltung sei nicht getätigt worden. Die Verwaltung habe in der Sitzung des Umweltausschusses klargestellt, dass es nur die beiden Schutzgebietskategorien Landschafts- oder Naturschutzgebiet gebe, wobei als Pufferzone auch die Umgebung als Teil des Schutzgebietes einbezogen werden könne. Genauso sei mit dem Schutz der Wahner Heide als Naturschutzgebiet und mit dem angrenzenden Spicher Wald als Landschaftsschutzgebiet und als Pufferzone verfahren worden.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3	Anregungen und Beschwerden gemäß § 21 KrO NRW	
3.1	Neubewertung der Schutzbedürftigkeit des "Spicher Waldes"	

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 04.06.2018. Darüber hinaus verwies er auf das Schreiben der BI Naturfreunde Troisdorf vom 08.06.2018 mit einem modifizierten Beschlussvorschlag.

Abg. Tandler sagte, in der Sitzung des Umweltausschusses habe es offensichtlich einen Dissens zwischen der Absicht der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf und der Bewertung durch die Verwaltung gegeben. Es werde behauptet, dass der Bürgerantrag das Ziel verfolge, den Spicher Wald unter Naturschutz zu stellen. Aufgrund der weiteren Informationen sei dies nicht das Anliegen der Bürgerinitiative. Es gehe ihr vielmehr darum im Hinblick auf den Artenschutz den Spicher Wald neu zu bewerten und eine Pufferzone im Sinne eines Gegenschutzgebietes zwischen dem Naturschutzgebiet Wahner Heide und dem Ballungsraum Troisdorf-Köln.

Um diesen Dissens ggf. auszuräumen, beantrage er eine Sitzungsunterbrechung, um der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf die Gelegenheit zu geben, ihre Ansichten nochmal darzustellen.

Abg. Skoda teilte mit, dass er eine Sitzungsunterbrechung mit einem zeitlichen Limit mittragen werde.

Der Landrat sagte, er schlage eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten vor.

B.-Nr.
427/18

Der Kreisausschuss stimmt der Sitzungsunterbrechung (max. 5 Minuten) zu.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Nach der weitergehenden Erläuterung des Bürgerantrages durch den Vertreter der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf führte der Landrat die Sitzung fort.

Abg. Hurnik sagte, das Problem liege darin, was die Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf beschreibe und was rechtlich geregelt sei, sei nicht vereinbar. Im Flächennutzungsplan und auch im Landschaftsplan habe die Stadt Troisdorf schon seit langem eine Pufferzone zwischen dem Naturschutzgebiet Wahner Heide und der städtischen Bebauung geschaffen. Dieses Übergangsgebiet sei deswegen als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen worden.

Bei einer neuen Bewertung dieses Landschaftsschutzgebietes werde man feststellen müssen, dass aufgrund der Unterschutzstellung dieser Zone immer mehr Tiere aus dem Naturschutzgebiet auch in Richtung Innenstadt drängen und folglich den Charakter dieses Übergangsgebietes verändern. Das werde sich auch im nächsten Landschaftsplan in der Fortschreibung auswirken.

Entweder man verfolge eine Ausweitung des Gebietes als Naturschutzgebiet oder man belasse es beim Status Landschaftsschutzgebiet. Ein Umgebungsschutzgebiet sei laut Gesetz nicht vorgesehen.

Darüber hinaus verwies Abg. Hurnik auf die ökologische Bewertung und das bestehende Baugenehmigungsverfahren zum Thema Kletterpark, bei dem es Fürsprecher und Gegner gäbe. Die Stadt Troisdorf habe sich bisher mehrheitlich für die Schaffung dieses zusätzlichen Freizeitangebotes in einem Teil des Waldgebietes ausgesprochen. Das Gebiet für den Kletterpark sei abgegrenzt durch zwei Straßen, einem Sportplatz und einer Gaststätte. Hierbei erfolge eine Abwägung des besagten Teilgebietes des Spicher Waldes hinsichtlich der ökologischen Wertung gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde.

Letztendlich gehe es in dem Bürgerantrag um die Frage der Gesamtbewertung des Spicher Waldes. Er gehe davon aus, dass dieses auch im Sinne der Antragsteller im Rahmen der Weiterentwicklung des Landschaftsplanes für den Bereich Naturschutzgebiet Wahner Heide geschehen werde.

Abg. Tüttenberg sagte, die Verwaltung stehe auf dem Standpunkt, dass sich das derzeitige Schutzsystem bewähre. Er stelle jedoch fest, dass ein Anteil von ca. 13,6 % des Waldes verloren gegangen sei. Zudem gebe es weitere Tendenzen, die über den genannten prozentualen Anteil hinausgehen. In diesem Zusammenhang sei das Thema Kletterpark zu nennen. Seinerzeit habe man den Standort für den Kletterpark mit anderen verglichen und sei zu der Erkenntnis gelangt, dass dort keine Parkplätze errichtet werden müssten. Nunmehr sei die Rede von 19 Parkplätzen, die in den Wald gebaut werden sollen.

Weiter führte Abg. Tüttenberg aus, das bisherige Schutzsystem weise Lücken auf. Insofern sei die Sorge berechtigt, wenn die Verwaltung eine gewerbliche Folgenutzung aus Sicht des Naturschutzes für vertretbar halte. Ob eine Umwandlung von Wald in ein Gewerbegebiet aus Naturschutzsicht vertretbar sei, wage er zu bezweifeln.

Vor diesem Hintergrund halte die SPD-Kreistagsfraktion den Beschlussvorschlag der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf für sehr moderat und halte die Anregung für überprüfenswert, indem die Verwaltung beauftragt werde, anhand der vorhandenen Gutachten und Erkenntnisse von beteiligten Institutionen eine Aufstellung der geplanten „Rote-Listen-Arten“ zu erstellen.

Solle die Verwaltung nach einer Überprüfung zu dem Ergebnis kommen, dass sie an ihrem Standpunkt festhalte, sei das akzeptabel. Die SPD-Kreistagsfraktion würde sich dem Beschlusssentwurf der Bürgerinitiative anschließen.

Abg. Skoda sagte, es solle über den Beschlussvorschlag der Bürgerinitiative eine Abstimmung erfolgen. Das Anliegen der Bürgerinitiative dürfe nicht durch einen ablehnenden Beschluss beendet werden. Sollte die Abstimmung über den Beschlussvorschlag negativ ausfallen, stelle er den Antrag, die Angelegenheit für eine erneute Diskussion in den Umweltausschuss zu verweisen.

Dezernent Schwarz sagte, es gehe um die grundsätzliche Frage, ob das Schutzsystem rund um die Wahner Heide ausreiche, wie man es im Landschaftsplan festgelegt habe.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Darüber hinaus gehe es um diverse Vorhaben, die der Bürgerinitiative am Herzen lägen, die aber im Zusammenhang mit der diskutierten Bürgeranregung keine Rolle spielen sollten, da diese Einzelverfahren -Stichwort Kletterpark- nach geordneten Verwaltungsverfahren anhand aktueller Erhebungen und Unterlagen abliefen.

Als Beispiel nannte Dezernent Schwarz den zu stellenden Bauantrag, der von der Stadt Troisdorf bearbeitet, in den dortigen Gremien beschlossen und per Baugenehmigung abgeschlossen werde. Parallel dazu sei eine Ausnahmegenehmigung der Naturschutzbehörde des Kreises erforderlich, da ein Bauvorhaben in einem Landschaftsschutzgebiet stattfinden würde.

Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung im Zusammenhang mit der zu erteilenden Baugenehmigung vom Landschaftsschutzgebiet sei ein reines Verwaltungsverfahren. Ein Beschluss des Kreisausschusses hinsichtlich einer grundlegenden Prüfung aller Schutzgebietsgrundlagen im Landschaftsplan Wahner Heide hätte auf das konkrete Vorhaben „Kletterpark“, auf die Baugenehmigung, auf die Ausnahmegenehmigung keinen Einfluss.

Weiter merkte Dezernent Schwarz an, wenn man bestimmte Vorhaben geändert haben möchte, helfe lediglich das Einbringen in das entsprechende, konkrete Zulassungsverfahren. Nach Auffassung der Verwaltung habe sich das Schutzgebietssystem Naturschutzgebiet für die Kernzone Wahner Heide und Landschaftsschutz für die Pufferzone Spicher Wald bewährt.

Abg. Tüttenberg erwiderte, das Schutzgebiet werde durch weitere Eingriffe kleiner. Demnach bestünden „Vorschädigungen“ für das Schutzgebiet, welches als Folge einen geringeren Schutzcharakter aufweise.

Darüber hinaus gebe es keinen Schutz bei zukünftigen Projekten. Mit einer aktuellen Überprüfung bestehe zumindest die Möglichkeit, rechtzeitig entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um weitere Schädigungen zu vermeiden.

Der Beschlussvorschlag der Bürgerinitiative eröffne ggf. mittelfristig neue und wertvolle Perspektiven.

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty, ob es richtig zu verstehen sei, dass man dem Antragsteller des Kletterparks innerhalb einer Frist einen Bescheid erteilen müsse, antwortet Dezernent Schwarz, dass der Antragsteller einen Anspruch sowohl im Baugenehmigungsverfahren als auch in den weiteren Verfahren habe, in angemessener Zeit einen Bescheid zu erhalten.

Abg. Dr. Bieber ergänzte, es handele sich bei der Baugenehmigung um drei Monate. Weiter sagte er, es stelle sich die Frage, in wieweit die Realität Landschaftsschutzgebiete über die Jahre verändere, so dass man ggf. zu dem Ergebnis kommen könne, sie stärker schützen zu müssen.

Das beziehe sich nicht nur auf den Spicher Wald, sondern würde auf alle Landschaftsschutzgebiete des Rhein-Sieg-Kreises zutreffen. Das wäre eine grundsätzliche Angelegenheit, mit der sich der Umweltausschuss befassen könne, unabhängig von Einzelfällen.

Dezernent Schwarz habe für seine Fraktion nachvollziehbar dargestellt, dass man differenzieren müsse zwischen dem, was im Baugenehmigungsverfahren aktuell überprüft werde und einer gerichtlichen Überprüfung zugänglich sei und dem Planungsrecht, mit dem man sich im Umweltausschuss grundsätzlich auseinandersetzen müsse.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

In diesem Zusammenhang möchte seine Fraktion diese Aspekte nicht vermischen und man werde dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

Auf Nachfrage des Landrates, ob die Kreistagsfraktionen von SPD und AfD den Beschlussvorschlag der Bürgerinitiative Naturfreunde Troisdorf als eigenen Antrag stellen, wurde dieses durch die beiden Fraktionen bejaht. Dann ließ der Landrat über den Antrag der Fraktionen von SPD und AfD abstimmen.

B.-Nr.
428/18

Der Kreisausschuss lehnt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der AfD-Kreistagsfraktion mit nachfolgend modifiziertem Beschlussfassungstext ab:

„Der Kreisausschuss hält die Anregung der BI, Naturfreunde Troisdorf, den ‚Spicher Wald‘ im Landschaftsplan Nr.15 nicht nur als Landschaftsschutzgebiet, sondern darüber hinaus auch als Umgebungsschutzgebiet des Naturschutzgebietes ‚Wahner Heide‘ festzusetzen, grundsätzlich für überprüfenswert und beauftragt die Verwaltung, anhand der vorhandenen Gutachten und Erkenntnisse aller beteiligten Institutionen eine Liste der im ‚Spicher Wald‘ vorkommenden planungsrelevanten und ‚Rote Liste‘ Arten zu erstellen und eine Beurteilung darüber abzugeben, inwieweit der Artenreichtum im ‚Spicher Wald‘ Bedeutung für die positive Entwicklung des Naturschutzgebietes ‚Wahner Heide‘ hat und inwieweit der ‚Spicher Wald‘ als Trittsteinbiotop und Biotopverbundkorridor in die an den ‚Spicher Wald‘ angrenzende Landschaft dient.“

Abst.-
Erg.:

MB ./ SPD, AfD, LINKE, 1 E. Grüne.

Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

B.-Nr.
429/18

Der Kreisausschuss lehnt den Bürgerantrag zur Neubewertung der Schutzbedürftigkeit des „Spicher Waldes“ ab.

Abst.-
Erg.:

MB ./ SPD, AfD, LINKE, 1 E. Grüne

Abg. Skoda sagte, er erinnere an seinem Antrag, dass die Angelegenheit nochmal im Umweltausschuss behandelt werden solle. Der Landrat teilte mit, dass sich der Antrag aufgrund der vorherigen Beschlussfassung erübrigt habe.

3.2	Ausbau der K 52	
-----	-----------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.06.2018.

B.-Nr.
430/18

Der Kreisausschuss lehnt die Bürgeranregung zum vorzeitigen Ausbau der Kreisstraße K52 ab.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.3	Petition von Attac Rhein-Sieg vom 25.04.2018: Verkauf von RWE-Aktien	
-----	--	--

Der Landrat teilte mit, dass das Schreiben der Attac Rhein-Sieg nicht als Petition anzusehen sei und schlage vor, dass der Kreisausschuss von einer Befassung des Antrages absehe.

Auf Nachfrage des Abg. Tandler, weshalb die Verwaltung der Auffassung sei, dass es sich hierbei nicht um eine Petition handle, antwortete Ltd. KVD in Udelhoven, dass Petitionen an den Kreistag zu richten seien. Die Verfasser des Schreibens hätten das Schreiben ausdrücklich an den Landrat gerichtet. Vor dem Hintergrund, dass vor einigen Jahren derselbe Verfasser ausdrücklich eine Petition an die Mitglieder des Kreistages unter Benennung der maßgeblichen Vorschrift verfasst habe, sei davon auszugehen, dass er den Unterschied zwischen einem Schreiben an den Landrat und einem Schreiben an den Kreistag als Petition kenne. Darüber hinaus sei auf der Internetseite von Attac zu sehen, dass es sich um einen offenen Brief handle. Vor diesem Hintergrund qualifiziere die Verwaltung dieses Schreiben nicht als Petition.

Der Landrat ergänzte, er lasse über dieses Schreiben nicht abstimmen.

4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

4.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.05.2018: Umbesetzung im Personalausschuss	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 14.05.2018.

B.-Nr.
431/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im Personalausschuss zu beschließen:

Der SkB Nils Suchetzki wird anstelle des SkB Ömer Kirli ordentliches Mitglied im Personalausschuss.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4.2	Energieagentur Rhein-Sieg e. V.; hier: Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters des Kreistages	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 16.05.2018.

Seitens der CDU-Kreistagsfraktion wurde Herr Dr. Josef Griese als ordentliches Mitglied und Herr Matthias Schmitz als stellvertretendes Mitglied benannt.

B.-Nr.
432/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen,

**Herrn Dr. Josef Griese (Mitglied) und
Herrn Matthias Schmitz (Stellvertretung)**

in die Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg e. V. zu entsenden.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4.3	REGIONALE 2025 "Das Bergische RheinLand" hier: Besetzung des politischen Beirates bei der REGIONALE 2025 Agentur GmbH	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 04.06.2018. Er teilte mit, dass folgende Namensmeldung durch die Fraktion DIE GRÜNEN nachgereicht worden sei:

1. Michaela Balansky; Stellvertreter: Wilhelm Windhuis
2. Edgar Hauer, Stellvertreterin: Irmhild Schaffrin
3. Alexandra Gauß; Stellvertreter: Burkhard Hoffmeister

B.-Nr.
433/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Die Zahl der Vertreter/innen im „politischen Beirat“ der REGIONALE 2025 Agentur GmbH wird auf 20 Personen festgesetzt.**
2. **Der Kreistag benennt nachfolgende Personen als Mitglieder des politischen Beirates.**

Fraktionen	Zahl der Mitglieder	Namen der Mitglieder/Vertreter
CDU	9 Personen	1. Matthias Schmitz 2. Tim Salgert 3. Notburga Kunert 4. Björn Franken 5. Martin Schenkelberg 6. Hans-Peter Höhner 7. Renate Becker-Steinhauer 8. Andreas Sonntag 9. Uwe Fröhling
SPD	5 Personen	1. Gisela Becker 2. Nicole Männig 3. Veronika Herchenbach-Herweg 4. Udo Scharnhorst 5. Claus Müller

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

GRÜNE	3 Personen	1. Michaela Balansky/Wilhelm Windhuis 2. Edgar Hauer/Irmhild Schaffrin 3. Alexandra Gauß/Burkhard Hoffmeister
FDP	1 Person	1. Dr. Friedrich Wilhelm Kuhlmann/ Jürgen Peter
LINKE	1 Person	1. Frank Kemper
AfD	1 Person	1. Dr. Edward v. Schlesinger/ Bernhard Schindler

**Abst.-
Erg.:**

Einstimmig.

4.4	Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 22.05.2018.

**B.-Nr.
434/18**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, als Nachfolger für

1. Herrn Dr. Elmar Heinen

Frau Ursula Lange

2. Herrn Siegfried Cunz

Herrn Michael Haupts

als neues Mitglied in den Beirat der Unteren Naturschutzbehörde zu wählen.

3. Herrn Dr. Holger Strick

Frau Birgit Simon

4. Herrn Heinz Heister

Frau Andrea Maria Fischer

als neues stellvertretendes Mitglied in den Beirat der Unteren Naturschutzbehörde zu wählen.

**Abst.-
Erg.:**

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.5	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 30.05.2018: Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 30.05.2018.

B.-Nr.
435/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu beschließen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Jürgen Peter wird anstelle des SkB Jürgen Gansauer ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4.6	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.06.2018: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 04.06.2018.

B.-Nr.
436/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen/Gremien zu beschließen:

Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG:

Die Abg. Katharina Gebauer wird anstelle des Abg. Michael Söllheim Mitglied in der Veranstaltergemeinschaft Radio Bonn/Rhein-Sieg.

Ausschuss für Planung und Verkehr:

Die Sachkundige Bürgerin (SkB) Nadja Gräfrath wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Lucas Schult stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr.

Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration:

Die SkB`in Jenny Hoffmann wird anstelle der ausgeschiedenen SkB`in Herta Lauer stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4.7	Umbesetzung von Gremien: Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 05.06.2018.

B.-Nr.
437/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Frau KTA Edith Geske und ihr Stellvertreter Herr KTA Ingo Steiner werden mit sofortiger Wirkung als vom Rhein-Sieg-Kreis in den Aufsichtsrat der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG) entsandte Mitglieder des Aufsichtsrates der RSAG abberufen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

5	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 12.03.2018: Rechtsabbiegepeil bei roter Lichtsignalanlage für Radfahrende auf den bestehenden und geplanten Kreisstraßen des Rhein-Sieg-Kreises	
---	---	--

Der Landrat sagte, in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.06.2018 habe es darüber Einvernehmen gegeben, dass sich der Antrag aufgrund der Information der Verwaltung erübrigt habe.

Auf Nachfrage des Landrates teilte der Abg. Lehmann mit, dass sich der Antrag erledigt habe.

6	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.04.2018: Einführung von Sprechstunden des Ausländeramtes in der Nebenstelle Rheinbach	
---	---	--

In die Sitzung des Kreistages am 20.06.2018 verlagt.

7	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe Freie Wähler / Piraten vom 09.05.2018 zum Antrag der Kreistagsfraktionen CDU / GRÜNE vom 26.04.2018 zur Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 13.06.2018, den Antrag abzulehnen.

Abg. Lehmann teilte mit, dass der Antrag zurückgezogen werde.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 26.04.2018: Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 13.06.2018 und den nachfolgend modifizierten Beschlussvorschlag.

Abg. Skoda sagte, hinsichtlich der in der Vergangenheit erfolgten Betreuung großer Projekte durch die Verwaltung sei er der Meinung, dass das Geld nicht gut angelegt sei. Er werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen

B.-Nr.
438/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, im Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 für den Projekthaushalt der Beethoven Jubiläums GmbH zur Projektförderung im Rahmen von Beethoven 2020 1,0 Mio. Euro einzustellen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat dabei die Erwartung, dass in mindestens gleicher Höhe Projekte aus dem Kreis von der Förderung durch die Beethoven Jubiläums GmbH profitieren.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 200.000 Euro einzustellen, um die Kreiskommunen beim Eigenanteil bei bewilligten Projekten oder kleinere Projekte der Kreiskommunen zu unterstützen.

Abst.-
Erg.:

MB ./ AFD, LINKE.

8	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.05.2018: Bezahlbarer Wohnraum	
---	---	--

In die Sitzung des Kreistages am 20.06.2018 vertagt.

8.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.04.2018: Verkauf der RWE-Aktien und Investition in Wohnen und Infrastruktur	
-----	---	--

In die Sitzung des Kreistages am 20.06.2018 vertagt.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9	Fortführung des "Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg"	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 28.05.2018 und sagte, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus der Beschlussempfehlung einstimmig mit folgender Änderung im ersten Satz der Beschlussempfehlung zugestimmt habe.

B.-Nr.
439/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Fortführung des „Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg“ als gemeinsames Projekt mit der Stadt Bonn für den Zeitraum 01.09.2018-30.04.2022 unter dem Vorbehalt der Förderzusage durch die Bezirksregierung Köln zu.

Die Kämmerin und der Landrat werden gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel in die Haushaltsplanung der Jahre 2019 bis 2020 aufzunehmen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

10	ÖPNV	
----	------	--

10.1	Antrag der Kreistags-Fraktionen CDU, GRÜNE vom 22.03.2018: Minimierung Luftschadstoffe hier: Elektrifizierung Dieselbahnstrecke	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 16.05.2018.

B.-Nr.
440/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rhein-Sieg-Kreis erwartet von allen Beteiligten nunmehr die prioritäre, schnellstmögliche Elektrifizierung der S 23 (Bonn-Rheinbach-Euskirchen).

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10.2	Weiterentwicklung regionales Stadtbahnangebot	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 12.06.2018 und teilte mit, dass sich aufgrund der Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr der Beschlussvorschlag wie nachfolgend aufgeführt geändert habe.

**B.-Nr.
441/18** Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Umsetzung der in der Tabelle 1 der Beschluss-Vorlage dargestellten Angebotsverbesserungen/Bausteine Nr. 1 a, 2, 5, 6, 9 und 10 auf den Stadtbahnlinien 16, 18 und 66 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu beschließen. Voraussetzung hierfür sind entsprechende Beschlussfassungen der ebenfalls betroffenen Städte Bonn, Bornheim, Königswinter und Wesseling sowie eine Zustimmung der Stadt Bad Honnef zur Führung der Nachtfahrten auf der Stadtbahnlinie 66 bis Bad Honnef. Sollten diese bis zu Beginn der Sommerferien 2018 nicht vorliegen, werden die davon betroffenen Teilmaßnahmen zurückgestellt.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

10.3	ÖPNV-Konzept für den Teilraum Lohmar	
------	--------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 12.06.2018.

**B.-Nr.
442/18** Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Umsetzung des nachfolgend dargestellten Buskonzeptes Lohmar zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu beschließen.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

10.4	Weiterentwicklung des Busverkehrsangebotes im Teilraum Bornheim	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 12.06.2018.

**B.-Nr.
443/18** Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung zu beauftragen, das auf Grundlage der verkehrsplanerischen Ausarbeitungen erstellte Maßnahmenkonzept zur Weiterentwicklung des Busverkehrsangebotes in Bornheim im Rahmen der teilraumbezogenen Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Rhein-Sieg-Kreises in Abstimmung mit der Stadt Bornheim und der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) planerisch und betrieblich umzusetzen.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10.5	Modifizierung des Busverkehrsangebotes in Swisttal-Odendorf	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 12.06.2018.

B.-Nr.
444/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung zu beauftragen, die Linie 748 „OrtsBus Odendorf“ zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 in Abstimmung mit der Gemeinde Swisttal und der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) einzustellen und stattdessen die Fahrten des „Swisttaler Landhüpfers“ (Linie 747) über den Bahnhof Odendorf hinaus bis zur Haltestelle Odendorf Kirche zu führen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

10.6	Fahrplanwechsel im Dezember 2018	
------	----------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 12.06.2018.

B.-Nr.
445/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Umsetzung der nachfolgend dargestellten Angebotsverbesserungen auf den Buslinien 520, 536, 560 und SB 55 mit 338.000 km/a zusätzlicher Busbetriebsleistung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu beschließen. Voraussetzung für die Maßnahmen auf der Linie SB55 ist eine Zustimmung der Städte Bonn und Niederkassel bzw. für die Maßnahme auf der Linie 560 eine Zustimmung der Stadt Bad Honnef. Sollten diese nicht vorliegen, werden betroffene Teilmaßnahmen zurückgestellt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

11	Änderungen des Landesentwicklungsplanes NRW - Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises -	
----	---	--

Der Landrat teilte mit, dass wegen weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen eine Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.06.2018 nicht erfolgt sei.

Abg. Steiner sagte, er schlage vor, die Beschlussfassung in die Sitzung des Kreistages zu vertagen.

Abg. Tandler merkte an, dass die begehrten Änderungswünsche noch in seiner Fraktion beraten werden müssen. Aufgrund der Kürze der Zeit bis zur Sitzung des Kreistages sehe er es problematisch, eine Entscheidung zu treffen. Auf Nachfrage hinsichtlich einer terminlich festgesetzten Frist für eine Beschlussfassung durch den Kreistag sagte KVBauOberrätin Strüwe, dass die Frist für die Rückmeldung der Stellungnahme bis Mitte Juli laufe.

Abg. Tandler sagte, man werde sich die Änderungen anschauen und sich in der Sitzung des Kreistages dazu äußern.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Anschließend ließ der Landrat über die Vertagung der Beschlussfassung abstimmen.

B.-Nr.
446/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 11 wird in die Sitzung des Kreistages am 20.06.2018 vertagt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

12	Änderung der Geschäftsordnung des AK Europa	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 19.04.2018.

B.-Nr.
447/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, § 2 der Geschäftsordnung des Arbeitskreises „Europa“ des Rhein-Sieg-Kreises dahingehend zu ändern, den Landrat als Mitglied des Arbeitskreises Europa durch die Europabeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Frau Rita Lorenz, vertreten zu lassen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

13	Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit in seiner Sitzung am 29.05.2018.

B.-Nr.
448/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Die derzeit gültigen „Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises über die Gewährung eines pauschalierten Fahrkostenzuschusses zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft“ werden mit Wirkung ab 31.12.2018 aufgehoben.
2. Mit Wirkung ab 01.01.2019 werden die „Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises über die Gewährung eines pauschalierten Fahrkostenzuschusses zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft“ in der beiliegenden Fassung ab 01.01.2019 beschlossen.
3. Für den Fall, dass dem Rhein-Sieg-Kreis in dem derzeit laufenden Gesetzgebungsverfahren zu einem Landesausführungsgesetz zum Bundesteilhabegesetz (AG-BTHG NRW) entgegen dem derzeitigen Entwurfsstand die Zuständigkeit für Personen ab der Beendigung der Schulausbildung übertragen werden sollte, erhält Ziffer 8 folgenden Wortlaut: „Diese Richtlinien treten zum 01.01.2019 in Kraft und gelten unbefristet“.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
14	Maßnahmen zur Fördernden Offenen Ganztagschule und Betreuung an kreiseigenen Förderschulen	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung am 05.06.2018.

B.-Nr.
449/18

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Einrichtung jeweils einer zusätzlichen FOGS-Gruppe (Fördernde offene Ganztagschule)
 - a) an der Waldschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Alfter-Witterschlick und
 - b) an der Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg-Brückberg ab dem Schuljahr 2018/2019 wird zugestimmt.
2. Der Einrichtung von Betreuungsmaßnahmen in Form
 - a) einer Gruppe der Übermittagsbetreuung an der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef-Bröl, Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, ab dem Schuljahr 2018/19 und
 - b) einer zusätzlichen Gruppe der Übermittagsbetreuung an der Waldschule in Alfter-Witterschlick, Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, Teilstandort in Rheinbach, ab dem Schuljahr 2018/19 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, bei den Schulleitungen der kreiseigenen Förderschulen anzufragen, wie sie den Bedarf für Angebote einer Ferienbetreuung einschätzen.“

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

15	Sanierung und Erweiterung der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ der Waldschule in Alfter	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 13.06.2018 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Bau- und Vergabeausschusses und die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 14.06.2018. Darüber hinaus verweist er auf die Tischvorlage mit ergänzenden Informationen der Verwaltung.

B.-Nr.
450/18

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Waldschule Alfter gem. dem Maßnahmenpaket 6 „Sanierung und Erweiterung“ mit Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 2 - KInvFöG 2 – (Förderquote maximal 90%) zu sanieren und zu erweitern.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

16	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

16.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 28.02.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 07.03.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 20.02.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.02.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 09.04.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.04.2018	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

16.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.04.2018	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die 7. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 19.04.2018	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.05.2018	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

17	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

- Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.06.2018: Tempo 40 – Beschilderung auf der K 10

Der Landrat teilte mit, dass die Antwort der Verwaltung der Nachsendung zur Sitzung beigefügt worden sei.

- Zertifizierung audit berufundfamilie

Der Landrat teilte mit, dass der Rhein-Sieg-Kreis das Verfahren erfolgreich abgeschlossen habe und eine entsprechende Zertifizierung erhalten werde. Die Veranstaltung der Verleihung erfolge in Berlin. Da Frau Udelhoven und die Gleichstellungsbeauftragte Brigitta Lindemann maßgeblich den Prozess begleitet hätten, werden sie an der Veranstaltung teilnehmen. Ziel solle es mittelfristig sein, eine Rezertifizierung nach 3 bis 4 Jahren zu erlangen, um nachzuweisen, dass man nachhaltig an diesen Zielen gearbeitet habe.

Auf Nachfrage des Abg. Lamberty ergänzte Ltd. KVD in Udelhoven, dass die Zertifizierung durch die Beruf und Familie Service GmbH erfolge.

- Abschluss Projekt Wahner Heide

Ltd. KVD Jaeger berichtete in seiner Eigenschaft als Liquidator des Vereins, das Vereinsvermögen betrage rund 33.000,- Euro und solle aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 09.03.2018 an die drei kommunalen Heideportale Turmhof, Leidenhausen und Burg Wissem verteilt werden. Aufgrund der später erfolgten Beschlussfassung der Stadt Köln solle zusätzlich der gemeinnützige Verein Haus des Waldes, der seinen Sitz auf Gut Leidenhausen habe, ebenfalls begünstigt werden.

Er war in der Vereinssatzung ursprünglich als einziger Begünstigter namentlich benannt worden.

29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Demnach würde sich der auszukehrende Betrag von ungrad 11.000,- Euro auf ca. 8.000,- Euro pro Portal reduzieren. Die Mitgliedsstädte Troisdorf, Rösrath, Siegburg und Lohmar hätten bereits ihre Zustimmung erteilt. Der Rheinisch-Bergische-Kreis werde sich Anfang Juli mit dieser Angelegenheit befassen.

Weiter merkte Ltd. KVD Jaeger an, dass er als Liquidator ebenfalls empfehle, dem zuzustimmen. Der Rhein-Sieg-Kreis habe dadurch keinen Nachteil. Zudem habe die Stadt Troisdorf durch Ihre Beschlussfassung zu erkennen gegeben, dass sie darin ebenfalls keinen Nachteil sehe.

17.1	Nebentätigkeiten Landrat	
------	--------------------------	--

Der Landrat teilte mit, er habe sich dazu entschlossen, die Aufstellung über die erzielten Nebeneinkünfte im Jahre 2017 als Landrat vollständig im öffentlichen Teil der Sitzung bekannt zu geben.

Eine entsprechende Aufstellung werde dem Protokoll beigelegt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils

Rhein-Sieg-Kreis
-Allgemeine Vertreterin -

Siegburg, den 03.06.2018

An die
Vorsitzenden der

CDU-Kreistagsfraktion, Herrn Dr. Torsten Bieber
SPD-Kreistagsfraktion, Herrn Dietmar Tandler
GRÜNE-Kreistagsfraktion, Herrn Ingo Steiner
FDP-Kreistagsfraktion, Herrn Dr. Karl-Heinz Lamberty
LINKE-Kreistagsfraktion, Herrn Michael Otter
AfD-Kreistagsfraktion, Herrn Vladimir Skoda
Gruppe im Kreistag FUW-Piraten
und die fraktionslosen Kreistagsmitglieder

**Mitteilung an den Kreistag gemäß § 17 Abs. 2 des Korruptions-
bekämpfungsgesetzes vom 16. Dezember 2004 für das Jahr 2017**

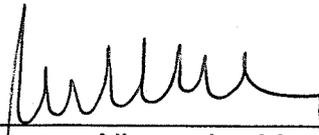
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich überreiche Ihnen als Anlage unter Bezug auf § 17 Abs. 2 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16. Dezember 2004 die Aufstellung des Landrates Sebastian Schuster zu Nebeneinnahmen nach § 53 Landesbeamtengesetz NRW sowie zu den im Hauptamt erzielten Einkünften, die der vollständigen Abführungspflicht unterliegen.

Die Aufstellung des Landrates ist vom Amt für Personal und Allgemeine Dienste und vom Rechnungsprüfungsamt auf sachliche und rechtliche Richtigkeit überprüft und bestätigt worden.

Dieses Schreiben nebst Anlagen wird der nächsten Niederschrift des Kreisausschusses, Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“, im öffentlichen Teil, beigelegt. Alle Kreistagsmitglieder erhalten damit die Gelegenheit zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Udelhoven, Allgemeine Vertreterin

Sebastian Schuster
Landrat

Siegburg, den 11.04.2018

An die
Allgemeine Vertreterin
Frau
Leitende Kreisverwaltungsdirektorin
Svenja Udelhoven

Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Aufstellung der in 2017 erzielten Nebeneinkünfte

Sehr geehrte Frau Udelhoven,

anliegend überreiche ich Ihnen die Aufstellung entsprechend § 53 Landesbeamtengesetz NRW über die im Jahre 2017 erhaltenen Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und sonstigen Vergütungen.

Unter Berücksichtigung des Freibetrages des § 13 Nebentätigkeitsverordnung NRW in Höhe von 14.400 € - kalenderjährlich – ergibt sich für 2017 ein abzuführender Betrag in Höhe von **17.672,25 €**. Den Betrag werde ich an die Kreiskasse abführen.

Die Nebentätigkeit für die Flugplatzgesellschaft Hangelar wird nachgemeldet. Die hieraus seit dem Jahr 2015 erzielten Nebeneinkünfte von insgesamt **320,00 €** werden ebenfalls abgeführt, da in den betreffenden Jahren die Höchstgrenze durch die bereits bekannten Nebeneinkünfte schon überschritten wurde.

Insgesamt wird damit ein Betrag in Höhe von **17.992,25 €** als abzuführende Nebeneinnahmen überwiesen.

Ich bitte, meine Nebentätigkeitsabrechnung durch das Personalamt und das Rechnungsprüfungsamt überprüfen zu lassen und den Kreistag in geeigneter Form gemäß § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Schuster
Landrat

Sebastian Schuster
Landrat

Siegburg, den 11.04.2018

An die
Allgemeine Vertreterin
Frau
Leitende Kreisverwaltungsdirektorin
Svenja Udelhoven

Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Einnahmen aus dem Hauptamt: Regionalbeirat des RWE-Konzerns

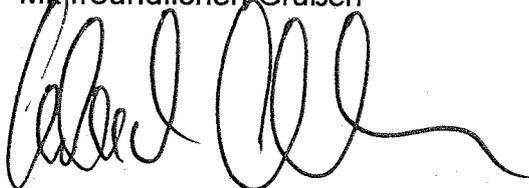
Sehr geehrte Frau Udelhoven,

als Mitglied des Beirates des RWE-Beirates habe ich im Jahr 2017 insgesamt 3.750,00 € als Grundvergütung, Sitzungsgeld und Auslagenersatz erhalten.

Da ich diese Aufgabe in meinem Hauptamt ausübe, werde ich die hierdurch erzielten Einnahmen in voller Höhe an die Kreiskasse abführen. Eine Übersicht der in 2017 erhaltenen Gelder überreiche ich mit der beigefügten Aufstellung.

Ich bitte, meine Tätigkeit im RWE Beirat und die hieraus abzuführenden Einnahmen durch das Personalamt und das Rechnungsprüfungsamt überprüfen zu lassen und den Kreistag in geeigneter Form gemäß § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Schuster
Landrat

Nebentätigkeiten und sonstige Funktionen 2017

A. Nebentätigkeiten im Sinne des § 13 Abs. 1 S. 1 der NebentätigkeitsVO		Gremium	Funktion	Mitgliedschaft	Einkünfte
1.	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung -	Verbandsversammlung	stv. Vorsitzender		720,00 €
2.	Kreissparkasse Köln - Regionalbeirat -	Regionalbeirat		Mitglied	200,00 €
3.	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH (GWG)	Aufsichtsrat	Vorsitzender		300,00 €
4.	Energie und Wasserversorgung Bonn Rhein-Sieg GmbH (SWB EnW)	Aufsichtsrat		Mitglied	930,00 €
5.	RSAG Anstalt d. Öffentlichen Rechts	Verwaltungsrat	Vorsitzender		1.800,00 €
6.	Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH (inkl. Vorjahre)	Aufsichtsrat	Vorsitzender		560,00 €
7.	RheinEnergieAG	Beirat		Mitglied	1.000,00 €
8.	rhenag AG	Verwaltungsbeirat		Mitglied	2.102,25 €
B. Nebentätigkeiten im Sinne des § 13 Abs. 1 S. 2 der NebentätigkeitsVO					
1.	Kreissparkasse Köln	Verwaltungsrat		Mitglied	24.780,00 €
C. Berechnung der abzuführenden Beträge					
		Höchstgrenze			
	Einkünfte nach § 13 Abs. 1 Satz 1 NtV NRW abzuführender Betrag	9.600,00 €			7.612,25 €
	Einkünfte nach § 13 Abs. 1 Satz 1 + 2 NtV abzuführender Betrag	14.400,00 €			- €
					32.392,25 €
					17.992,25 €
D. Gremientätigkeiten, die dem Hauptamt zuzurechnen und deren Einnahmen abzuführen sind					
1.	RWE	Beirat		Mitglied	3.750,00 €
F. weitere Mitgliedschaften in Gremien ohne Entgelt					
1.	Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH	Gesellschafterversammlung (1); Verwaltungsrat (2)	Vorsitzender (1)	Mitglied (2)	- €
2.	Stadtwerke Bonn Beteiligungsgesellschaft mbH (SWBB)	Konsortialausschuss		Mitglied	- €
3.	Kreisholding Rhein-Sieg GmbH	Gesellschafterversammlung		Mitglied	- €
4.	Metropolregion Rheinland e.V.	Mitgliederversammlung (1); Vorstand (2)	stv. Vorsitzender (1)	Mitglied (2)	- €
5.	Regionale 2025 Agentur GmbH	Gesellschafterversammlung (1); Lenkungsausschuss (2)	Vorsitzender (1)	Mitglied (2)	- €
6.	Region Köln/Bonn e.V.	Mitgliederversammlung	Vorstand	Mitglied	- €
7.	Regio IT GmbH	Gesellschafterversammlung		stv. Mitglied	- €
8.	SSB Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH	Gesellschafterversammlung		Mitglied	- €
9.	Zweckverband Nahverkehr Rheinland	Verbandsversammlung	stv. Verbandsvorsteher		- €
10.	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg	Verbandsversammlung	Verbandsvorsteher	Mitglied	- €
11.	civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung	Verbandsversammlung	stv. Verbandsvorsteher	Mitglied	- €
12.	Jobcenter	Trägerversammlung	Vorsitzender		- €
13.	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung GbR	Gesellschafterversammlung (1); Institutsausschuss (2)	Vorsitzender (1 + 2)		- €
14.	Landkreistag Nordrhein-Westfalen	Vorstand		Mitglied	- €
15.	Naturpark Siebengebirge	Verbandsversammlung		Mitglied	- €
16.	Naturpark Bergisches Land		stv. Verbandsvorsteher		- €
17.	Stiftung "Abtei Heisterbach"	Kuratorium		Mitglied	- €
18.	Engelbert-Humperdinck-Stiftung	Kuratorium		Mitglied	- €
19.	Beethoven GmbH	Aufsichtsrat		Mitglied	- €
20.	Bürger für Beethoven e.V.	Kuratorium		Mitglied	- €
21.	Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) GmbH	Tarifbeirat (1); Aufsichtsrat (2)	Vorsitzender (1)	Mitglied (2)	- €
22.	KSK Stiftung für den Rhein-Sieg-Kreis	Kuratorium	Vorsitzender		- €
23.	KSK Köln Bildungs-Stiftung	Kuratorium		Mitglied	- €
24.	KSK Köln Hochbegabten-Stiftung	Kuratorium		Mitglied	- €
25.	KSK Städte- und Gemeindestiftung	Kuratorium	Vorsitzender		- €
26.	KSK Stiftung Für uns Pänz	Kuratorium	Vorsitzender		- €
27.	KSK Köln Verwaltungsrat			Mitglied	- €
28.	KSK Köln Hauptausschuss			Mitglied	- €
29.	KSK Köln Bilanzprüfungsausschuss			Mitglied	- €
30.	KSK Köln Risikoausschuss			Mitglied	- €
31.	KSK Köln Sparkassenausschuss			Mitglied	- €
32.	KSK Köln Beteiligungsausschuss			Mitglied	- €
33.	Deutsch-Französische-Gesellschaft Bonn-Rhein-Sieg	Beirat	Vorsitzender		- €
34.	Provinzial Rheinland	Beirat		Mitglied	- €
35.	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.	Kreisvorstand	Vorsitzender		- €
36.	Verband kommunaler Aktionäre GmbH	Gesellschafterversammlung		Mitglied	- €
	Summe aller Einnahmen				36.142,25 €
	Summe aller abzuführender Beträge				21.742,25 €